

## **Statt an drei wird nur an einer Krefelder Realschule ein Hauptschulabschluss möglich werden**

Mit Schreiben vom 18.04.17 hat die Bezirksregierung mitgeteilt, dass sie beabsichtigt, den Beschluss des Rates vom 08.12.16, zum Schuljahr 2017/2018 auf der Albert-Schweitzer-Realschule einen Bildungsgang ab Klasse 7 einzurichten, der zu den Abschlüssen der Hauptschule führt, zu genehmigen. Bezüglich der Einrichtung der Hauptschulbildungsgänge an den weiteren zwei Krefelder Realschulen hat die Bezirksregierung in Aussicht gestellt, den Beschluss des Rates abzulehnen.

Zur Begründung hat die Bezirksregierung u. a. angeführt, dass durch die Maßnahmen der individuellen Förderung und die Wahrnehmung der Bildungsverantwortung die Rate der Schulformwechsler an den nicht auslaufenden Realschulen um 50% gesenkt wurde.

In ihrer Stellungnahme vom 09.05.17 hat die hiesige Schulverwaltung diese Einschätzung freudig zur Kenntnis genommen. Sie hat deswegen die Einrichtung nur eines Hauptschulbildungsganges als bedarfsgerecht und angemessen eingeschätzt.

Die Einschätzung der Krefelder Schulverwaltung kommt für den Sprecher der FDP im Schulausschuss Alexander Schmitz überraschend: "Im Dezember wird die Verwaltung noch der Auffassung gewesen sein, dass der Hauptschulbildungsgang an den Realschulen Sinn macht. Grund für die FDP, seinerzeit dem Vorschlag zuzustimmen war auch, für Kinder mit einer Real- bzw Hauptschulempfehlung eine Alternative zur Gesamtschule zu schaffen und damit auch dem Auslaufen weiterer Realschulen entgegenzuwirken." Schmitz will deshalb jetzt wissen, welche "Maßnahmen der individuellen Förderung und Wahrnehmung der Bildungsverantwortung" konkret ergriffen wurden.